



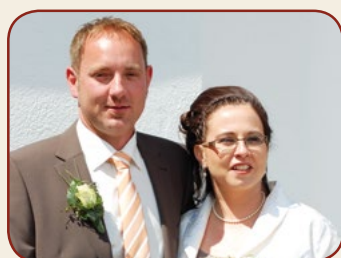
Bruckmühler Musikantenpost 2011



**Musikverein
Bruckmühl**



www.mv-bruckmuehl.at



Inhalt:

Tätigkeitsbericht	2
Totengedenken	2
Der Obmann am Wort	2
Unser Kapellmeister berichtet	3
Warum gibt es Marketenderinnen?	4
Vereinsmitgliedschaft	5
Jugend	6/7
2. Ottnanger Marktball	8
Erster Frühschoppen der Saison	9
Kleine Gruppen	9

Kirtagsfrühschoppen	10
Frühschoppen in Thurneustift	11
Gamsjagatage in Bad Goisern	12
Weinherbsteröffnung in Stratzing	12
Union Frühschoppen	12
Musikerausflug 2011	13
Hochzeiten	14
Musikernachwuchs	14
Rückblicke	15
Krippenausstellung 2011	16

Tätigkeitsbericht 2011

12.02.2011	2. Ottnanger Marktball
19.02.2011	Skitag
09.04.2011	Konzertwertung in Lenzing
18.04.2011	Geburtstagsständchen Johanna Aigner
30.04./01.05.2011	Maiblasen
01.05.2011	Trachtensonntag
07.05.2011	Florianifeier
22.05.2011	Sportlerbesinnungstag
02.06.2011	Erstkommunion
17.06.2011	Feuerwehrfest in Bergern
19.06.2011	Frühschoppen FF Bergern
23.06.2011	Fronleichnamsprozession
03.07.2011	Herz-Jesu-Prozession
30.07.2011	Kirtagsfrühschoppen Hochzeit von Sabine und Georg
14.08.2011	Messe und Frühschoppen beim FF- Fest in Thurneustift, NÖ
27.08.2011	Dämmerschoppen Gamsjagatage in Bad Goisern
02.09.2011	Generalversammlung der Raiffeisen- bank Ottnang-Wolfsegg (Quartett)
04.09.2011	Frühschoppen beim Weinherbst in Stratzing NÖ
18.09.2011	Erntedankfest (Quartett) Erntedankfrühschoppen UNION Bruckmühl
28.09.2011	Begräbnis Herr Johann Birner
01./02.10.2011	Musikerausflug nach Wien
02.10.2011	Frühschoppen bei der „1. Wiener Wiesn“

Wir gedenken ...

Josef Grösswang
Herbert Haslinger
Walter Steinbichler
Johann Birner

Begrenzt ist
das Leben,
doch unendlich
ist die
Erinnerung.

Von unserem Obmann

Geschätzte Freunde, Mitglieder und Gönner des Musikvereines Bruckmühl!

Es freut mich, dass wir auch heuer wieder mit unserer Musikantenpost über die Aktivitäten aus unserem Vereinsleben informieren dürfen. Gleich an dieser Stelle möchte ich mich beim Redaktionsteam, insbesondere jedoch bei Daniela Sonnleitner bedanken, die es auch heuer wieder ermöglicht haben, einen kurzen Einblick in das abgelaufene Musikerjahr zu geben.

Im vergangenen Jahr hat sich einiges getan. Unser neuer Kapellmeister Gerald Posch bringt frischen Wind in die Kapelle und auch Stabführer Thomas Bartl sorgt für neuen Schwung. Danke für eure Arbeit im Verein.

Ebenso möchte ich mich bei den Stellvertretern Franz Milacher und Josef Aigner bedanken, dass ihr euren Nachfolgern tatkräftig zur Seite steht.

Ein besonderer Dank gilt auch meinen Stellvertretern, die mich in vielen Angelegenheiten unterstützen.

Auch bei der Jugendarbeit ergab sich durch Dominik Stockinger und Thomas Milacher eine Veränderung. Beide bereiten nun unsere Jüngsten auf größere Aufgaben vor. Dies gelingt meines Erachtens sehr gut, wenn man den diversen Veranstaltungen sowie Konzerten beigewohnt und gelauscht hat. Ich möchte mich herzlich für eure verantwortungsvolle Arbeit mit der Jugendkapelle bedanken.

Zu guter Letzt ein großes Danke an alle meine Musikerkolleginnen und -kollegen für die tolle Zusammenarbeit. Alles was erreicht wurde, ist die Zusammenarbeit eines gut eingespielten Teams. Ich habe das Glück an der Spitze dieses Teams zu stehen.

Ein großer Dank aber auch an Sie, liebe Ortsbevölkerung, an die Pfarre und die örtlichen Vereine und Feuerwehren für das freundliche Entgegenkommen und die große Unterstützung. Ich finde immer offene Türen und Verständnis für die Anliegen des Musikvereins und es gibt immer ein freundschaftliches Zusammenarbeiten.

Friedrich Aigner

Unser Kapellmeister berichtet ...

Ein abwechslungsreiches musikalisches Jahr mit vielen Ausrückungen und dementsprechenden Proben geht zu Ende.

Ein Novum in der langen Vereinsgeschichte war sicher das letztjährige Wunschkonzert, gespielt in unserer schönen Pfarrkirche in Bruckmühl. Mir persönlich fiel positiv auf, dass dieses „Kirchenwunschkonzert“ sehr gut angenommen wurde, was sich an den zahlreichen Konzertbesuchern zeigte. Auf vielfachen Wunsch werden wir in näherer Zukunft wieder einmal ein Kirchenkonzert veranstalten.

Nach einer kurzen, wohlverdienten musikalischen Advent- und Weihnachtspause begannen wir zu Beginn dieses Jahres mit der Probenphase für die Konzertwertung 2011 in Lenzing, die am 9. April stattfand. Wir erreichten einen „Sehr guten Erfolg“ in der Leistungsstufe B.

Konzertwertung 2011:

Sehr guter Erfolg mit 87,75 Punkten

Vorgetragen wurden folgende Stücke:

Kleine Alpenfantasie von Manfred Sternberger

Concerto d'Amore von Jakob de Haan

Jana-Polka von Harald Kolasch

Um die Festlichkeiten rund ums Kirchenjahr entsprechend musikalisch zu verschönern, bedarf es auch gewisser Probenarbeit. Wir spielten heuer wieder die Herz-Jesu-Messe und ich denke, dass auch die Klänge unseres Bläserquartetts beim Erntedankfest Gefallen fanden. Wir sind flexibel, was die Besetzung angeht, und können so verschiedenste kirchliche Feste jederzeit mitgestalten.

Es ist uns auch immer wieder eine besondere Freude, die Frühschoppengäste zu Hause, also die Freunde und Bekannten, mit unserer Musik zu unterhalten!

Unsere Stärke konnten wir heuer wieder bei den zahlreichen Früh- und Dämmerchoppen zu Hause (FF Fest in Bergern, Erntedankfrühschoppen in Bruckmühl) und auswärts (FF-Fest in Thümeustift, NÖ, Weinfest in Stratzing, NÖ, Gamsjagatage in Goisern) ausspielen. Ein Höhepunkt war sicher der Frühschoppen auf der „1. Wiener Wiesen“, den wir am

2. Oktober im Rahmen unseres diesjährigen Musikausflugs gestalten durften. Schön ist, dass uns bei den Spielereien immer ein Fanclub begleitet!

Ich möchte euch, liebe Bevölkerung, einladen, die Gelegenheit mit den Bruckmühler Musikern zu diversen Festen zu fahren, wahrzunehmen!

Einer der wichtigsten Mosaiksteine eines Vereins ist der Nachwuchs, sprich unsere Jugend!

Die beiden jungen Jugendreferenten Dominik und Thomas haben vergangenes Jahr eine sehr wichtige Aufgabe in unserem Verein übernommen, wofür ich mich bei den beiden Vorbildmusikern sehr herzlich bedanken möchte. Ich selbst durfte einige Jahre bei der Jugendausbildung mitwirken und weiß daher, wie schwierig es ist, die Kinder und Jugendlichen zu motivieren und für die Blasmusik zu begeistern. Ich möchte auch an die Eltern unserer Jungmusiker appellieren, Dominik und Thomas zu unterstützen und die Kinder immer zu den vereinbarten Proben zu bringen. Nur gemeinsames Üben und Proben bringt den gewünschten musikalischen Erfolg bei den Auftritten!

Abschließend darf ich noch alle herzlich zu unserem traditionellen

Wunschkonzert, am Samstag, 26.11.11, in den Volksschulturnsaal nach Ott nang

einladen, wo sich auch unser Jugendorchester präsentieren wird.

Warum gibt es Marketenderinnen?

„Griß eich, deafs a Schnapsal sein?“, sind wohl die meist benützten Worte im Musikerleben einer Marketenderin. Doch mit Schnaps verkaufen (trinken) alleine ist es noch lange nicht getan, es gibt im Verein zahlreiche andere Aufgaben für die Marketenderinnen.

So liegt zum Beispiel die Organisation des Bläseradvents in unserer Hand. Außerdem unterstützen wir unsere MusikerInnen auch tatkräftig bei diversen Veranstaltungen, wie zum Beispiel beim Kirtagsfrühschoppen und unserem alljährlichen Ottmanger Marktball. Unsere hauswirtschaftliche Erfahrung beweisen wir jedes Jahr am Probenwochenende, denn schließlich macht so viel Probenarbeit auch hungrig. Damit nicht nur die MusikerInnen, sondern auch ihr, die übrige musikalische Bevölkerung, in den Genuss unserer Kochkünste kommt, verköstigen wir euch auch jedes Jahr beim Wunschkonzert. Doch leider ist es



mit Kochen alleine nicht getan, denn Geschirr spült sich, wie wir alle wissen, nicht von selbst.

Die wohl lustigsten Tage in einem Marktenderinnenjahr sind die Ausrückungen. Doch auch diese wollen gut vorbereitet sein. Zuallererst verwandeln wir unser Musikheim in eine Hexenküche, denn unser „Vierkanter“ ist natürlich

selbst gebraut. Am Vorabend jeder Ausrückung packen wir unsere 7 Sachen zusammen. Seit kurzem unterstützt eine Checkliste unser Gedächtnis.



Denn es soll schon vorgekommen sein, dass die wichtigen (2-Liter-) Stamperl zu Hause geblieben sind.

Das wäre natürlich fatal, denn ohne Flüssigkeit geht auch der beste Ansatz bald flöten. Sollten die erwarteten Spenden seitens des Publikums nicht eintreffen, helfen wir Marketenderinnen gerne nach.

Da unsere Hauptaufgabe die Repräsentation der Musikkapelle ist, liegt uns natürlich auch das Aussehen der Musiker am Herzen. Da will das eine oder andere Mascherl noch einmal gebunden werden.

Auch als Publikumsanimateure haben wir inzwischen Erfahrung gesammelt. Textsicher und standfest auf den Bierbänken heizen wir die Stimmung an.

Immer kräftig unterstützt werden wir dabei auch von unserem treuen Fanclub. Ein herzliches Dankeschön an euch!

Die angesammelten Kalorien in Form von Bierzelthendl, Bratwürstel und Bosna verbrennen wir Gott sei Dank an nur zwei Tagen im Jahr. Denn als Kassiererin beim Maiblasen legt man den einen oder anderen Kilometer zurück.

Nach getaner Arbeit erholen wir uns bei den freitäglichen Satzproben, denn nicht nur MusikerInnen müssen üben.

Nicole Ratschko, Sabrina Willhelm, Franziska Bauchinger, Stefanie Hager



Die Marketenderinnen des MV Bruckmühl



Nicole Ratschko

02.11.89
Bürokauffrau



Sabrina Willhelm

15.10.87
Sekretärin



Franziska Bauchinger

17.02.90
Studentin



Stefanie Hager

06.06.92
Sekretärin

Sind Sie bereits Vereinsmitglied?

Mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von EUR 8,-- (Einzelperson) bzw. EUR 12,-- (Ehepaar) können Sie dem Musikverein Bruckmühl als unterstützendes Mitglied beitreten. In der zweijährig abgehaltenen Generalversammlung erhalten Sie Rechenschaft über das Vereinsgeschehen und die Finanzen und in der jährlichen Musikantenpost informieren wir Sie ausführlich über unsere Aktivitäten. Gleichzeitig verpflichten wir uns als Musikverein beim Ableben eines unterstützenden Mitgliedes, KOSTENLOS die musikalische Umrahmung der

Trauerfeierlichkeiten zu gestalten. Mit Ihrer geschätzten Mitgliedschaft leisten Sie einen beträchtlichen kulturellen Beitrag in unserer Gemeinde, denn Sie ermöglichen uns damit eine aktive Vereins- und vor allem Jugendarbeit! Danke für Ihre Unterstützung! Füllen Sie das Beitrittsformular aus und geben Sie es einem von unseren Musikern bzw. kontaktieren Sie uns unter **0650/2710824** oder schreiben Sie uns eine Mail an **info@mv-bruckmuehl.at**. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

Bettina Posch



Beitrittserklärung

Vor- und Nachname:

Anschrift:

Geburtsdatum:

Vor- und Nachname des Ehepartners:

Geburtsdatum:

Danke für Ihre Mitgliedschaft!

Datum

Unterschrift





Ausflug

Nach einer ausgiebigen Sommerpause starteten wir Anfang September mit einem lustigen und abenteuerlichen **Badenachmittag in der neuen Piratenwelt im Aquapulco**, Bad Schallerbach, in den Jungmusiker-Herbst. Unsere Youngsters konnten einen ganzen Nachmittag rutschen, plantschen und sogar einen Kurzfilm im nagelneuen 5D-Kino ansehen. Wir hatten alle großen Spaß!!!

Lernen

Unsere motivierte Jungmusikerschar freut sich jederzeit über neue Musikerkolleginnen und -kollegen!!! Solltest auch DU Interesse daran haben, ein Instrument zu erlernen, so melde dich bitte bei einem unserer Jugendreferenten (Dominik 0650/9659019, Thomas 0660/5588218).



Wir beraten dich gerne bei der Instrumentenwahl und helfen beim Einstieg in den Unterricht.

Auftritte

Motiviert von diesem tollen Ausflug gingen wir in eine kurze, aber intensive Probenphase, um am Freitag, den 16.09.2011 unseren ersten **großen Auftritt beim Schulstartfest der Hauptschule Wolfsegg** zu bestreiten. Begleitet von unseren schwungvollen Stücken wie Baker Street March, Meet the Flintstones und Music from Grease konnten die Erstklässler und deren Eltern die neue Schule und die Lehrerinnen und Lehrer der Hauptschule kennenlernen.



Von nun an proben wir für eine große Herausforderung. Wir werden am Samstag, 26.11.2011, beim Wunschkonzert der „großen Musik“ auftreten.

Einige Wochen darauf folgt im Rahmen der **Krippenausstellung in Bruckmühl wieder ein Adventkonzert** der Bruckmühler Jungmusiker. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren zahlreichen Besuch und werden Sie dort mit Weihnachtsliedern aus aller Welt und besinnlichen Stücken auf die Adventzeit einstimmen.

wir gratulieren...

... zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber:
Lena Milacher, Klarinette

... zum Junior-Leistungsabzeichen:
Melanie Reisenauer, Klarinette

Flötenunterricht



Auch Blockflötenunterricht wird im Musikheim Bruckmühl wieder angeboten. Interessierte Kinder (Anfänger und Fortgeschrittene) melden sich bitte bei unserer **neuen Blockflötenlehrerin Sabine Stockinger** unter der Telefonnummer 0664/73826705.

Wir wünschen Sabine viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Aufgabe und bedanken uns schon jetzt für ihren Einsatz bei der Jungmusikerausbildung! Ein herzliches Dankeschön an Magdalena Aigner, welche unsere Flötenkids bis Schulschluss betreute und dies leider aufgrund beruflicher Veränderungen nicht mehr machen kann.

Musikalische Förderung

Unsere Musikkapelle besteht derzeit aus mehr als 50 aktiven Musikerinnen und Musikern und natürlich brauchen wir immer wieder neue Nachwuchstalente! Uns ist es ein Anliegen, dass Kinder wieder Freude am Musizieren finden. In der heutigen, oft stressigen Zeit kann Musik und Musizieren ein optimaler Ausgleich für uns Menschen sein. Außerdem fördert Musik die Entwicklung der Kinder und bereichert die Lebensqualität und die Lebensfreude.

Das Erlernen eines Instruments ...

- fördert die Wahrnehmung, da Kinder genau hinhören müssen.
- hat positive Auswirkung auf Sprachstörungen.
- verbessert die Feinmotorik.
- trainiert das Gedächtnis, da sich die Kinder beim Spielen konzentrieren müssen.
- fördert soziale Fähigkeiten durch gemeinsames Musizieren.

Instrumente mit Nachwuchsbedarf:

Klarinette, Trompete, Tuba und Posaune



Orchester

Folgende Kinder musizieren derzeit im Jugendorchester:

Querflöte:

Lena Purrer
Leonie Schimpl
Sophie Steinbichler

Klarinette:

Bianca Glück
Lena Milacher
Johanna Purrer
Melanie Reisenauer
Anna Waldhör
Kristina Wiesinger

Saxophon:

Christiane Helml

Trompete:

Melanie Helml
Roman Huber
Florian Stockinger

Horn:

Tobias Schiffler
Sebastian Waldhör

Tenorhorn:

Johannes Aigner
Sebastian Größwang
Patrick Stieglbauer

Tuba:

Georg Jedinger

Schlagzeug:

Philipp Preletzer
Daniel Schimpl
Dominik Wiesinger



2. Ottnanger Marktball

Alles Walzer und viel Vergnügen! So hieß es im Februar beim 2. Ottnanger Marktball. Unsere noch relativ junge und neue Ballveranstaltung war auch heuer äußerst gut besucht und so konnten wir mehr Gäste als bei unserem Premierenball willkommen heißen! Unter den vielen Besuchern freute es uns besonders, dass wir zum wiederholten Mal **Pfarrer Mag. Enzenhofer** und **Kaplan Moses** sowie unsere **führenden Gemeindevertreter** begrüßen durften.



Für ausgezeichnete Stimmung sorgte auch diesmal die **Post-Big-Band Salzburg** unter der bewährten Leitung unseres Franz Milacher. Fast schon traditionell wurde der Abend von unseren Musikerinnen und Musikern mit einer einstudierten Tanzchoreographie eröffnet. Die Ballbesucher durften sich ebenso über zwei schwungvolle Auftritte von den Gardemädchen der **Ottninger Faschingsgilde** freuen, wobei in der Faschingszeit das Ottninger Prinzenpaar nicht fehlen durfte.



Ein weiteres Highlight war sicherlich die Tombola. Neben vielen tollen Preisen konnte sich vor allem der Hauptpreis sehen lassen. Ein mehrtägiger Aufenthalt in einem **Luxushotel in Opatija/Kroatien**. Jung und Alt genossen eine fröhliche, unbeschwerte Ballnacht und in den Morgenstunden brachte unser Heimbringerdienst (Erwin Krenn) viele gut gelaunte Ballbesucher wieder sicher nach Hause.

Besondere Freude bereitete uns aber das allgemeine Echo nach dem Marktball, nicht zuletzt konnten wir folgende Zeilen in einer regionalen Zeitung lesen:



Die zahlreichen zufriedenen Ballbesucher gaben dem Konzept des Musikvereins recht. Ohne den Einsatz aller Mu-



sikerinnen und Musiker und insbesondere des sehr engagierten und kreativen Ballkomitees wären solch gelungene Veranstaltungen in dieser Form nicht möglich.



Abschließend möchten wir jetzt schon alle Tänzerinnen und Tänzer, Ball- und Musikfreunde sowie alle Partytiger zum 3. Ottnanger Marktball am 14. April 2012 recht herzlich einladen und hoffen, wieder eine rauschende Ballnacht in gepflegter Atmosphäre erleben zu können.

Michael Haslinger



**Samstag
14. April 2012**

Erster Frühschoppen der Saison bei der FF Bergern

Zu Beginn des Drei-Tagesfestes lud die Freiwillige Feuerwehr Bergern am Freitag den 17.06.11 zum feierlichen Festakt. Grund des Empfangs war die Einweihung des neuen Klein-Lösch-Fahrzeuges (KLF-A).



Gemeinsam mit 13 Feuerwehren marschierten wir zum Festzug ein und lauschten gespannt den Geschichten von Kommandant Walter Milacher über die Hürden, die sich bei der Anschaffung des Löschfahrzeuges ergaben. Nach der Segnung der neuen Errungenschaft durch Pfarrer Mag. Konrad Enzenhofer und Bezirksfeuerwehr-Kurat Diakon Alois Mairinger übergab Bürgermeister Josef Senzenberger den Schlüssel des Fahrzeuges an den Kommandanten. Anschließend fand ein gemütlicher Ausklang im Festzelt mit den „Hirschn Buam“ statt.

Am Sonntag, 19.06.11, eröffneten wir die heurige Frühschoppen-Saison bei unseren Freunden der FF Bergern. Es war für uns ein gelungener Start, denn wir durften die Frühschoppen-



gäste mit unseren Neuigkeiten wie „Sweet Caroline“ und „Aber bitte mit Sahne“ verwöhnen, sowie auch mit den Klassikern „Böhmischer Traum“, „Die Egerländer Hitparade“ oder „Freunde, ja heute feiern wir“.

Der Musikverein Bruckmühl möchte sich in diesem Rahmen beim Gastgeber und bei der treuen einheimischen Fangemeinde bedanken. Es ist uns jedes Mal eine sehr große Freude die



ansässige Bevölkerung mit unserem Programm zu erfreuen. Danke nochmals an die FF Bergern für die nette Bewirtung und natürlich an alle, die uns mit Getränken versorgt haben.

Katharina Stockinger

Kleine Gruppen

In der Pfarre Bruckmühl gibt es übers Jahr verteilt zahlreiche Feiern, Einweihungen und Kirchenfeste, welche musikalisch umrahmt werden sollen. Dass man da nicht immer ein 50köpfiges Orchester braucht, ist klar. Für diesen Zweck gibt es neben der kleinen Partie, die z.B. Hochzeiten umrahmt, auch andere Kleingruppen, die ganz individuell Feste mitgestalten können. Bei der „Gmoastoa-Wan-



derung“, bei der unter anderem die Ortschaften Englfing und Gatterlacken präsentiert wurden, ein Horntrio: Tobias Schiffler, Michael Haslinger, Sebastian Waldhör



Die kleine Partie, Benjamin Krenn, Richard Preletzer, Patrick Stieglbauer, Günter Großwang und Dominik Stockinger bei der Raikaversammlung in Ottwang am 02.09.11.

Kirtagsfrühschoppen

Unser alljährlich veranstalteter Kirtagsfrühschoppen am Herz-Jesu-Sonntag schien heuer fast ins Wasser zu fallen. Nach einigem Zittern und Bängen war der Wettergott jedoch gnädig. Auch wenn wir nicht das volle Programm an Ver-



pflegung bieten konnten und die Bestellungen manchmal etwas länger dauerten, so wurde es doch zu einem unterhaltsamen Tag. Eine kleine Besetzung des Musikvereines



sorgte für die musikalische Umrahmung. Am Nachmittag unterhielt uns die junge Band „Jazz It“, unter der Leitung von Thomas Milacher.



Natürlich war auch an diesem Tag für Schnaps gesorgt. Unsere Marketenderinnen präsentierten stolz die neueste Errungenschaft. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an



unseren lieben Waldhör Lois für das schöne und vor allem praktische Schnapstragerl. Unsere CD „Festtagsklänge aus Bruckmühl“, aufgenommen zum Bestandsjubiläum 2009, wurde dank Erwin Krenn und Ferdinand Bamer zum richtigen Verkaufsschlager. Für unsere Spitzenverkäufer, sie haben die meisten CDs an den Mann gebracht, hatten wir eine besondere Überraschung. Ihnen wurde die Goldene Schall-



platte verliehen. Für jene unter euch, die noch keine CD des Musikvereins Bruckmühl besitzen, haben wir noch einen kleinen Restbestand zurückgehalten. Diese sind natürlich bei jedem Musiker erhältlich. Da wir heuer bewiesen haben, dass wir jedem Wetter trotzen, wünschen wir uns für nächstes Jahr, dass ihr genauso zahlreich erscheint und uns wieder einen lustigen und geselligen Tag beschert.

Magdalena Aigner

Frühschoppen in Thürneustift

Während der heißen Sommermonate zählen die Frühschoppen sicherlich zu den beliebtesten Programmpunkten des Musikvereins Bruckmühl und die allgemeine Begeisterung ist vor allem dann groß, wenn die Reise wieder einmal nach Niederösterreich, genauer gesagt in das wunderschöne Kamptal nach Thürneustift geht. Seit Jahren pflegen wir eine ganz besondere Freundschaft zur dortigen Freiwilligen Feuerwehr, der Bevölkerung und glücklicherweise auch zu einigen Winzern aus der Region. Aus diesem Grund freuten wir uns sehr über die Einladung, den Frühschoppen des heurigen Feuerwehrfestes in Thürneustift musikalisch zu umrahmen. Die Vorfreude machte auch schnell die bleierne Müdigkeit wett, die manche von uns morgens noch verspürten, als sie (fast) pünktlich um 06:00 Uhr den Bus in Bruckmühl bestiegen. Nach der Ankunft beim Festzelt hieß es auch sogleich rüsten für die Feldmesse,



bei der die neu angekaufte Feuerwehrspritze der FF Thürneustift feierlich gesegnet und auf den Namen der Spenderin getauft wurde. Spätestens zu diesem Zeitpunkt wurde manchen klar, dass die morgendliche Müdigkeit doch einige Tücken mit sich gebracht hatte: Zu Hause vergessene Instrumente, Kleidungsstücke oder Gesangsmappen machten sich plötzlich un-



angenehm bemerkbar. Aber wir wären nicht der Musikverein Bruckmühl, wenn wir solche Hindernisse nicht spielend leicht bewältigen könnten. Durch Improvisationstalent und Kreativität stand bald einem gelungenen Frühschoppenkonzert nichts mehr im Wege. Sogar der Wettergott hatte es an diesem Tag ein wenig zu gut mit uns gemeint: Unbarmherzige 35 Grad



ließen uns ordentlich im Zelt schwitzen, was der guten Laune jedoch keinen Abbruch tat. Im Gegenteil, die Stimmung im Publikum erklomm beinahe zeitgleich mit unserem bereits gut erprobten „Dopplermessgerät“ ungeahnte Höhen. Die Bevölkerung und vor allem die Winzer der Region zeigten sich wie gewohnt äußerst spendabel und trugen zu diesem unvergesslichen Frühschoppenkonzert erheblich bei. Unser hoch geschätzter Feuerwehrkommandant der FF Thürneustift Herr Wiesinger versuchte sogar eine unserer weiblichen Musikanthinnen aus Bruckmühl mit einem begabten Winzernachwuchs der Region zusammenzuführen, um die Beziehung der beiden



Orte für immer zu festigen. Leider war er mit seinem Vorhaben jedoch nicht erfolgreich, was uns natürlich wiederum hoffen lässt, dass es noch viele weitere gemeinsame Feste in Thürneustift geben wird, um diese perfekte Verbindung schließlich zu finden...

Nicole Altmanninger

Gamsjagatage in Goisern

Zwei Wochen nach Thürneustift ging es schon weiter mit dem nächsten Frühschoppen. Bei dieser Ausrückung war es aber im Vergleich zu Thürneustift viel kälter. Es ging – bereits zum zweiten Mal – zu den Gamsjagatagen nach Bad Goisern. Bei



fast winterlichen Temperaturen für einen 27. August – in den Bergen um Goisern hatte es schon geschneit – gestalteten wir den Abend musikalisch mit. In den Pausen wurden unter anderem die Miss Gamsjaga gekürt und Trachtendessous



präsentiert. Mit schwungvollen Melodien konnten wir den Besuchern im kalten Zelt etwas einheizen.

Sigrid Bichl

Frühschoppen in Stratzing

Genau das brauchten wir bei unserem 4. Besuch in Stratzing am 4. September nicht zu tun, denn dort war es wieder drückend heiß. Doch die Stimmung war wie auch in den vergangenen Jahren ausgezeichnet und der Früh- wurde wie schon so oft zum Dämmerchoppen.

Sigrid Bichl



Erntedankfest und Union Frühschoppen

Heuer wurde die Hl. Messe beim Erntedankfest von einer kleinen Besetzung musikalisch umrahmt. Danach marschierte die gesamte Kapelle zur Stockschützenhalle um den Früh- und Dämmerchoppen zu spielen. Dank großzügiger Getränkespenden unserer Bevölkerung wurde die Spielerei sehr lustig und feucht-fröhlich. Weiters wurden musikalische Leckerbissen wie Hard-Rock-



Cafe und Rose Garden von unseren Sängerinnen Lena und Marion gesungen und unser Franz sorgte für einige Lacher mit seinen neuen Trinksprüchen.

Zu guter Letzt wurden wir mit „Standing-Ovations“ um Zugaben gebeten und nach der ungefähr 10. Zugabe war dann so gegen 17 Uhr endgültig Schluss.



Danke dem Sportverein für die nette und gastfreundliche Bewirtung. Wir würden uns freuen, auch nächstes Jahr dieses gelungene Fest wieder musikalisch umrahmen zu dürfen.

Christina Steinmaurer

Musikerausflug nach Wien

Am wunderschönen ersten Oktober-Wochenende führte uns der diesjährige Musikerausflug in unsere Bundeshauptstadt. Uns wurde nämlich durch die Vermittlung des „Steirer Sepp“ die Ehre zuteil, einen Teil der ersten „Wiener Wies'n“ mitzugestalten. Doch der Reihe nach! Am 1. Oktober reisten wir zeitig in der Früh – chauffiert durch Ernst Aspöck, der uns immer wieder auch musikalisch unterstützt – von Bruckmühl in Richtung Wien ab. Elisabeth Milacher hatte ein abwechslungsreiches Programm für uns zusammengestellt und so war

unser erster Programmpunkt gleich nach der Ankunft ein Besuch am Naschmarkt. Bei strahlend schönem Spätsommerwetter bummelten wir über den Markt und nahmen dort an den verschiedensten Ständen ein verspätetes Frühstück bzw. verfrühtes Mittagessen ein. Anschließend ging's auf den Küniglberg zum ORF-Zentrum, wo wir eine interessante Führung erlebten, die darin gipfelte, dass wir am Ende selbst zu

regelrechten Fernsehstars wurden – einige stellten ihr tänzerisches Talent unter Beweis, während andere über Wien



Nacht wurden wir schon im Festzelt auf der Wiener Praterwiese erwartet, wo uns ein wirklich erfolgreicher Auftritt gelang. Nachdem das Zelt am Anfang noch fast ganz leer war – bis auf unseren neuen Fan, Giovanni aus der Rosenau – füllte es sich nach und nach zumindest locker. Unterstützt durch unseren treuen Fanclub und vielleicht auch durch einige Maß Bier (gesponsert u. a. vor allem von Giovanni!) erreichte die Stimmung bald ihren Höhepunkt. So eine Bierzeltgaudi hatten viele von den Besu-



chern sicher noch nie erlebt! Kurz und gut: Wir haben das Zelt „gerockt“ - Wien wird sich an uns erinnern!

Doch der ultimative Nervenkitzel kam erst ganz am Schluss – nämlich mit der Heimfahrt! Nach pünktlicher Abfahrt stellte sich uns und vor allem unserem Ernst schon sehr bald die Frage: Werden wir es mit unserem Bus noch bis nach Hause schaffen? Da wir von Wien bis kurz vor Linz dann aber die A1 mit etlichen Litern Motoröl verzierten und im Zuge dessen auch so circa jeden zweiten Rastplatz kennenlernten, beantwortete sich diese Frage aber schließlich von selbst und in Oed hieß es für uns und unser Gepäck: „Bitte umsteigen!“ Ab da ging's aber dann „wie geschmiert“ in Richtung Heimat und mit einem Koffer voller lustiger Erinnerungen und um zwei Stunden verspätet kamen wir schließlich doch noch zu Hause an.

Sigrid Bichl



flogen. Nach dem Bezug der Zimmer in Lena's Donauhotel wurden wir in Madame Tussaud's im Wiener Prater erwartet. Dort stellten einige gleich ihre soeben beim ORF erworbenen schau-

spielerischen Fähigkeiten unter Beweis, indem sie sich dort als Kaiser „Franz!“ oder Gspusi von Robbie Williams präsentierten. Die Nervenstärkeren unter uns erhoben sich dann auf diverseste halsbrecherische Arten in die Lüfte, deshalb war es direkt verwunderlich, dass die Stelzen im Schweizerhaus trotzdem schmeckten. Nach einer mehr oder weniger kurzen

Hochzeiten

Am 14. Mai gaben sich unser Kapellmeister Gerald Posch und Bettina Stockinger im Standesamt Lohnsburg das Ja-Wort. Wir gratulieren herzlich!



Musiker- nachwuchs

Noch mehr zu feiern gibt es im Hause Posch: Bettina & Gerald freuen sich über die Geburt von ihrem **Maximilian** am **05.08.2011**.



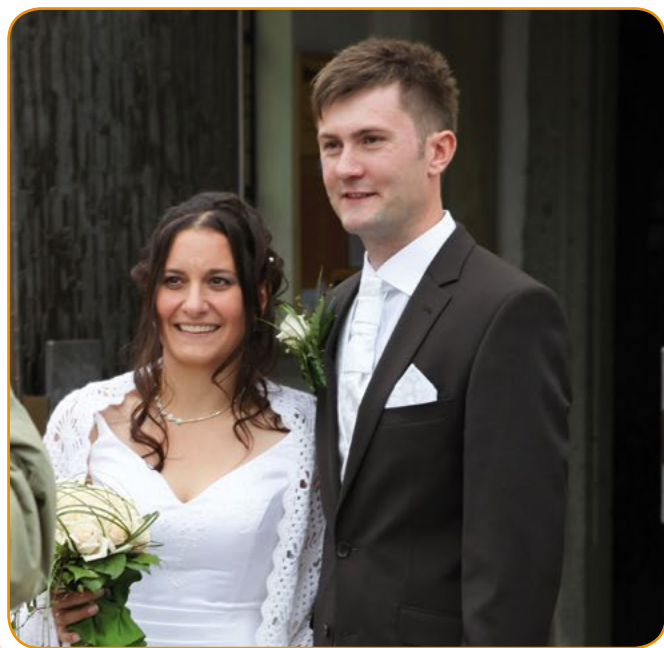
Redaktionsteam: MusikerInnen des Vereins

Grafik/Design:  **soda sign** Daniela Sonnleitner

Druck: flyeralarm.at

Redaktionsschluss: 03.10.2011

Am 30. Juli gab sich ein weiteres Familienmitglied aus dem Hause Stockinger das Ja-Wort. Unser Schlagzeuger Georg Stockinger heiratete seine langjährige Freundin Sabine Pichler.



Danke für die Einladung zur Mitfeier der Trauungsmesse und zur anschließenden Hochzeitsfeier.

Wir wünschen euch auf eurem gemeinsamen Lebensweg das Allerbeste!

Vorschau

26.11.11
17./18.12.11

Wunschkonzert 2011
Kripperlaustellung
und Jungmusikerkonzert



Rückblicke



Ein beeindruckendes Bild: Mehr als 60 MusikerInnen im Altarbereich der Pfarrkirche Bruckmühl beim Wunschkonzert 2010.



Astrid Hinterberger-Stumpfl und Martin Kießer bei ihrem zweiten Solostück „Amigos Para Siempre“ beim Wunschkonzert.



Am 7.12.10 wurde es wieder richtig gruselig beim Perchtenlauf mit Bläseradvent, veranstaltet vom MVB.



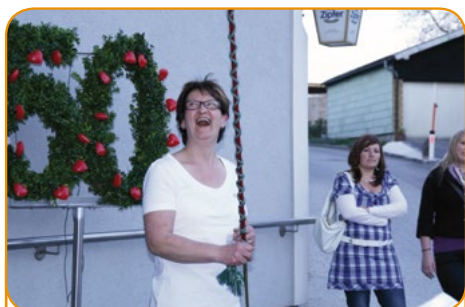
Unser nettes Empfangskomitee beim 2. Otnanger Marktball: Bianca Glück, Melanie Helml, Anna Prossinger und Lena Milacher



Motivierte „Schihaserl“ beim Musikerschitag mit PartnerInnen und Freunden im Schigebiet Flachauwinkl-Zauchensee am 19.02.11



Bewertung der vorgetragenen Stücke bei der Konzertwertung 2011 in Lenzing. Wir erreichten einen Sehr guten Erfolg.



Unsere „Musiwirtin“ Aigner Johanna überraschten wir natürlich gerne mit einem Ständchen zum 50sten Geburtstag.



Beim bewährten Maiblasen in und um Bruckmühl – ein gemeinsamer Abschlussmarsch und geschafft!



Bei der feierlichen Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Bergern.



Am 5.08.11 lud der MVB alle MusikerInnen mit PartnerInnen zu einer gemütlichen Grillfeier vor dem Musikheim. PROST.



Unsere FF-Freunde aus Thurneustift (NÖ) waren beim Fröhschoppen wieder sehr spendabel. Für unsere Damen gibts da schon mal Sekt.



Sa 17.12.11

14:00 Uhr - 18:00 Uhr | Krippenausstellung

15:00 Uhr Konzert der Jungmusiker

Krippe von Pohn Josef

So 18.12.11

09:00 Uhr - 18:00 Uhr | Krippenausstellung

Stimmungsvolle Weihnachtsmusik durch Bläser des MVB

Fachkundige Auskunft durch Krippenbaumeister der
OÖ Landeskrippenbauschule Geboltskirchen

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Fr 23.12.11

17:00 Uhr | Christmas Warm Up

Sa 24.12.11

21:30 Uhr | Turmbläser zum Hl. Abend

